

BETREUTES WOHNEN IM JOHANNESSTIFT



*Unsere Leistungen im Rahmen des
„Betreuten Wohnens im Johannesstift“*

SENIORENWOHN- UND PFLEGEZENTRUM
PETER-ROSEGGER-STR. 2 • 84032 ALTDORF
TEL.: 0871 932 510 • FAX: 0871 932 51 77

UNSERE LEISTUNGEN IM RAHMEN DES „BETREUTEN WOHNENS“ IM JOHANNESSTIFT

1. Organisation der ärztlichen Versorgung und anderer Gesundheitsdienste

Welchen Arzt Sie zu sich rufen, ist alleine Ihre Sache. Wenn Sie einmal nicht wissen, welchen Arzt Sie rufen sollen und/oder wer hier besonders geeignet ist (z.B. Facharzt) beraten wir Sie gerne.

2. Beschaffung von Medikamenten

Wenn Ihnen dann der Arzt etwas verschrieben hat, und Sie uns Ihr Rezept geben, beschaffen wir Ihnen Ihr Medikament in der Regel am gleichen Tag und bringen es – sofern gewünscht – an Ihre Wohnung. An den Wochenenden (Samstag / Sonntag) oder an Feiertagen können wir dringende Medikamente in der Zeit von 11.00 bis 13.30 Uhr besorgen lassen.

3. Postservice

Sie haben am Hauseingang einen eigenen Briefkasten. Auf Wunsch aber nehmen wir auch Ihre Post in Empfang (z. B. wenn Sie „außer Haus“ sind). Wir bringen Ihnen auch die Post in die Wohnung, wenn sie dazu (vorübergehend) nicht in der Lage sind. Wenn Sie in unserer Pforte Post abgeben, sorgen wir dafür, dass diese „zur Post“ oder in den Briefkasten kommen. Bitte informieren Sie uns vorher, wenn Sie ein Paket erwarten, einen Eilbrief, ein Einschreiben ... Wir nehmen, sofern möglich, gerne für Sie Post in Empfang, wenn dies abgesprochen ist. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass wir nicht „jede Post“ für Sie annehmen können.

4. Hilfestellung im Alltag

Zugegeben – das ist ein weiter Begriff. Wir verstehen darunter ausschließlich, dass Sie mit allen Fragen zu uns kommen können. Behördenbriefe, Versicherungsschreiben, Rentenbescheide und was auch immer Sie nicht verstehen ... wir lesen es mit Ihnen, raten und suchen einen Weg. Wir wissen, dass viele, vor allem ältere Menschen, sich oft mit den amtlichen Schreiben nicht auskennen. Was ist zu tun, was wird von mir verlangt? Muss ich jetzt da etwas unternehmen, antworten? Wir versprechen Hilfe und Rat, sofern das im Einzelfall möglich ist. Und wenn wir selber das Problem auch nicht lösen können, vermitteln wir Ihnen einen Fachmann oder sagen Ihnen, wohin Sie sich wenden können.

5. Vermittlung von Wahl- und Zusatzleistungen

Sie brauchen Hilfe in der Wohnung für die Reinigung? Wir können Ihnen jemand vermitteln. Was zu tun ist und vor allem wie oft (täglich, wöchentlich, monatlich...?) bestimmen Sie. Art und Umfang der Reinigung bedürfen der vorherigen Klärung. Ebenso der Preis für die Tätigkeit.

Sie wollen am Mittagstisch teilnehmen, weil Sie (vorübergehend) nicht mehr kochen können oder wollen? Sprechen Sie mit uns. Auf Wunsch erhalten Sie auch leichte Kost. Gerne reservieren wir Ihnen Ihren täglichen „Stammplatz“ im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß. Auch ein „Bring-Service“, der Ihnen Ihr Mittagessen in die Wohnung liefert, ist nach Absprache möglich. Sie brauchen sonst etwas – was hier (noch nicht) aufgezählt ist? Sprechen Sie uns an.

Die Kosten für diese Wahlleistungen sind nicht in der monatlichen Pauschale enthalten.

Preise für Wahlleistungen inkl. 19% MwSt (Stand 01.04.2012)

- a)
 - Frühstück 3,30 €
 - Mittagessen 6,40 €
 - Abendessen 4,50 €

Bei Zimmerservice pro Mahlzeit zusätzlich 1,51 € (gilt nicht bei Krankheit)

- b)
 - Wohnungsreinigung durch unser Personal der Sozialstation pro Stunde 21,90 €
(Stundenlohn pro Mitarbeiterin 18,00 € + Fahrtkostenpauschale 3,90 €)

6. Vermitteln von sportlichen, kulturellen und kirchlichen Angeboten, Pflege der Zusammenarbeit mit örtlichen Organisationen.

„Alles“ wissen wir auch nicht, aber doch so manches, was in Altdorf an kirchlichen Angeboten, an Kulturellem und Sportlichem so geboten wird. Und nicht nur in Altdorf, sondern auch in Landshut und Umgebung. Wir begeben uns gern mit Ihnen auf die Suche nach einem Verein für Ihre Interessen und sagen Ihnen, wann und wo besondere Veranstaltungen stattfinden.

Unser hauseigener Andachtsraum, unser Gymnastikraum und das Bierüberl, selbst die Sauna mit ihrem schönen Ruheraum nicht zu vergessen, bieten sich ebenfalls an für Besinnung und Erholung. Langfristig wollen wir versuchen, Musik und Tanz, Geselligkeit und Spiel, Ausstellung und Malerei in unser Haus zu holen. Unser Ziel ist, das Johannesstift zu einem Treffpunkt für die ältere Generation aller Altdorfer zu machen. Ein Haus mit Leben für die Bewohner und ein Haus der offenen Tür für Gäste, Musikanten, Künstler usw.

Sie sollen hier zwar „behütet“ leben, was aber nicht heißt, dass Ihre Aktivitäten nicht mehr gefragt sind. Wir können Ihnen nur das Haus zur Verfügung stellen, anregen und mithelfen. Nun liegt es auch an Ihnen, ob sich das „Betreute Wohnen“ im Johannesstift mit Leben füllt.

7. Kosten des Betreuungsvertrages jeweils pro Monat:

Eine Person: 51,13 €

Zwei Personen: 61,36 €

Und noch ein paar Gedanken zum Schluss:

- Wir wünschen uns mit Ihnen eine gute, friedliche Hausgemeinschaft.
- Sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas ärgert. Wir wollen dann versuchen, die Dinge zu klären. Sofern wir helfen können, gerne.
- Unser Hausmeister hilft Ihnen bei Kleinigkeiten in Ihrer Wohnung gerne umsonst. Wenn Sie den Hausmeister länger beschäftigen, müssen wir diese Arbeit aber in Rechnung stellen.
- Damit Sie wissen, wen Sie im Haus ansprechen können, hier unsere Namen:

Verwaltung

Frau Brigitte Mader
Frau Christa Stix

Heimleitung / Pflegedienstleitung

Frau Alicja Balas

Leitung soziale Betreuung

Frau Katharina Platz

Hausmeister

Herr Friedrich Miech

Bei Notruf

Fachkräfte der Pflege



Malteser

...weil Nähe zählt.

Notruf und Notfallbereitschaft „rund um die Uhr“

Ihre Wohnung ist mit einem Notruf ausgestattet: im Bad mit einer Signal-Kordel und an der Wohnungstür mit einem roten Notrufknopf. Wenn Sie nun diese Schnur im Bad ziehen oder den roten Notrufknopf an der Türe drücken, wird damit ein Notsignal an unseren diensthabenden Mitarbeiter übermittelt.

Unser Mitarbeiter weiß somit sofort aus welcher Wohnung der Notruf abgesetzt wurde. Auf Wunsch kann gegen Aufpreis der Notruftaster zusätzlich als Halsband oder Armband bestellt werden. So kann von jedem Standort der Wohnung aus der Notruf betätigt werden.

Unmittelbar nach Auslösen des Notrufes wird der Malteser Hilfsdienst versuchen Sie telefonisch zu erreichen, um etwaige Probleme gleich im Vorfeld abklären zu können. Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Gespräch entgegen zu nehmen, wird Sie unser Mitarbeiter selbstverständlich umgehend persönlich besuchen.

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie einmal versehentlich den Notruf ausgelöst haben, was selbstverständlich passieren kann, würden wir Sie bitten, den Notruf an der Eingangstüre mit dem zweimaligen drücken des grünen Knopf zu löschen.

Weiter geben Sie bitte dem Malteser Hilfsdienst umgehend unter der Rufnummer

0171 65 38 446

Bescheid, so können Fehleinsätze leicht vermieden werden. Wir garantieren Ihnen, dass wir sieben Tage in der Woche rund um die Uhr für Sie da sind. Wir melden uns sofort telefonisch bei Ihnen und werden Sie umgehend persönlich besuchen. Wenn sich herausstellt, dass unser Mitarbeiter in Ihren Fall nicht persönlich helfen kann, sorgen wir für eine rasche Verständigung eines Arztes, des Rettungsdienstes, Pflegedienst oder Ihrer Angehörigen.

Wir möchten Sie gerne um weitere Beachtung bitten

Die Möglichkeit des Notrufes sollten Sie bitte auch nur für dringende persönliche Notfälle nutzen. Da unsere Mitarbeiter selbstverständlich gerne Tag und Nacht für Sie da sind, werden sie sich auch umgehend (mit der sofortigen Beendigung der gerade durchgeführten Arbeit) auf dem Weg zu Ihnen machen. Sollten Sie „nur mal so mit uns reden wollen“ bitten wir Sie den Kontakt via Telefon mit uns zu suchen oder sprechen Sie auch gerne jederzeit das freundliche und hilfsbereite diensthabende Personal im Johannesstift an. Die Notrufeinrichtung ersetzt selbstverständlich auch nicht Ihre gewohnten und vermutlich lieb gewordenen Kontakte zu Ihren Nachbarn, der Sozialstation oder sonstigen Einrichtungen.

Sie können sich aber auch zukünftig sicher sein, dass Sie bei dringenden Notfällen jederzeit schnelle und qualifizierte Hilfe durch den Malteser Hilfsdienst bekommen.

**WEITERE INFORMATIONEN
BEZÜGLICH DER IMMOBILIENVERWALTUNG**

erhalten Sie bei der:



LIANE PAUKNER IMMOBILIENVERWALTUNGS GMBH

ANSPRECHPARTNERIN: FRAU MAGUREAN

Innere Regensburger Straße 4 • 84034 Landshut

Tel.: 0871 923 26-18 • Fax: 0871 923 26-85

Internet: www.paukner.com • E-Mail: team2@paukner.com